

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 16. Februar 2026** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAV einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

### Tagungsbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:	€ 470,- (+ 20 % USt.) <sup>1</sup>
Nichtmitglieder:	€ 690,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 90,- (+ 20 % USt.) <sup>2</sup>

**Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.**

<sup>1</sup> Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

<sup>2</sup> Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH  
(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

### Kontakt:

Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-66, E-Mail: [resch@oewav.at](mailto:resch@oewav.at)

**Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.**



## ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22850“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAV zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAV, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Abwasser aus Gewerbe und Industrie

## 24. und 25. Februar 2026

Technische Universität Wien | Freihaus – Hörsaal 1  
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Krampe



FAKULTÄT FÜR  
BAU- UND UMWELTINGENIEURWESEN  
INSTITUT FÜR WASSERGÜTE  
UND RESSOURCENMANAGEMENT

09.00 – 09.45 Registrierung und Begrüßungskaffee  
 09.45 – 10.00 **Begrüßung**  
 Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident  
 Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien

**Block 1 Einführung in die Thematik**

Vorsitz: Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien  
 10.00 – 10.40 **Industrieabwasser in Österreich und Europa**  
 Heide MÜLLER-RECHBERGER und Aron FREI, BMLUK  
 10.40 – 11.20 **Zeitgemäßer Umgang mit indirekten Abwassereinleitungen aus Industrieclustern**  
 Norbert KREUZINGER und Vanessa PARRAVICINI, Technische Universität Wien  
 11.20 – 12.00 **Abwasserreinigung im Industriepark Wiesbaden: Historie, Herausforderungen und Perspektiven**  
 Filip MILOŠEVIĆ, InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG (D)  
 12.00 – 13.30 Mittagspause

**Block 2 Indirekteinleitungen 1**

Vorsitz: Norbert KREUZINGER, Technische Universität Wien  
 13.30 – 14.05 **Fettscheider und Fettscheiderinhalte, das neue ÖWAV-RB 39**  
 Gerhard GROSS, Amt der Bgld. Landesregierung  
 14.05 – 14.40 **Indirekteinleiterkataster – Erfahrungen aus Tirol**  
 Martin HELL, Abwasserverband Achenal-Inntal-Zillertal  
 14.40 – 15.15 **Erfahrungen im Umgang mit Indirekteinleitern in Wien**  
 Otto KRENEK, Wien Kanal  
 15.15 – 15.45 Kaffeepause

**Block 3 Betriebserfahrungen**

Vorsitz: Vanessa PARRAVICINI, Technische Universität Wien  
 15.45 – 16.20 **Internationale Beispiele für industrielle Abwasserreinigung – Verfahrenstechnik und Reinigungsziele**  
 Josef LAHNSTEINER, VA TECH WABAG GmbH  
 16.20 – 16.55 **Betriebserfahrung und planerische Aspekte bei der Abwasserreinigung in der Lebensmittelindustrie**  
 Leopold PRENDL, BPE Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
 16.55 – 19.00 **Gemütlicher Ausklang bei Wein, Bier und Brezen**

Die Vortragszeiten verstehen sich an beiden Tagen inklusive Diskussion!

**SPONSORING & AUSSTELLUNG**

Gerne informieren wir Sie über Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazitäten und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
 Kontakt: Irene Resch, Tel.: +43-1-535 57 20-66, E-Mail: [resch@oewav.at](mailto:resch@oewav.at)

**Block 4 Planung und Entwicklung**

Vorsitz: Heidemarie SCHAAR, Technische Universität Wien  
 08.30 – 09.05 **Abwasser aus der Milchverarbeitung**  
 Otto NOWAK, Nowak Abwasser Beratung e.U.  
 09.05 – 09.40 **Anaerobtechnik in der chemischen Prozessindustrie**  
 Markus ENGELHART, Technische Universität Darmstadt (D)  
 09.40 – 10.15 **Optimierung einer Raffinerieabwasseranlage im Bestand: alte und neue Herausforderungen**  
 Carla CIMATORIBUS, Hochschule Esslingen (D)  
 10.15 – 10.45 Kaffeepause

**Block 5 Indirekteinleitungen 2**

Vorsitz: Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien  
 10.45 – 11.20 **Abwasser aus der Wasseraufbereitung und aus Kühlsystemen**  
 Veit FLÖSER, Ingenieurbüro Veit Flöser (D)  
 11.20 – 11.55 **Belastung von Deponiesickerwasser mit PFAS**  
 Ottavia ZOBOLI, Technische Universität Wien  
 11.55 – 12.30 **Nicht fällbare Phosphorverbindungen in industriellen Abwässern**  
 Roland LANGE, Ingenieurbüro Roland Lange (D)  
 12.30 – 13.30 Mittagspause

**Block 6 Umweltauswirkungen**

Vorsitz: Ottavia ZOBOLI, Technische Universität Wien  
 13.30 – 14.05 **Modellierung von Temperatureinleitungen in Gewässer**  
 Norbert KREUZINGER, Technische Universität Wien  
 14.05 – 14.40 **Immissionsbetrachtung**  
 Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien  
 14.40 – 15.15 **Bewilligungsverfahren für Industrieanlagen am Beispiel von Linz**  
 Kurt EBERHARDSTEINER, Magistrat der Landeshauptstadt Linz

**Seminarinhalt:**

Das Seminar widmet sich den technischen, rechtlichen und betrieblichen Herausforderungen der industriellen Abwasserbehandlung. In sechs thematisch gegliederten Vortragsblöcken werden unter anderem die rechtlichen Rahmenbedingungen, technische Entwicklungen und praktische Erfahrungen aus verschiedenen Branchen behandelt.

Der erste Seminartag widmet sich der Einführung in die Thematik, den Herausforderungen bei Indirekteinleitungen sowie konkreten Betriebserfahrungen aus Industrieparks und Produktionsbetrieben. Am zweiten Tag stehen die Planung und Weiterentwicklung von Abwasseranlagen, spezielle Belastungen wie PFAS oder Phosphorverbindungen sowie die Umweltauswirkungen industrieller Einleitungen im Fokus.

Die einzelnen Vortragsblöcke sind mit hochkarätigen Expert:innen aus Österreich und dem europäischen Raum besetzt und es ist ausreichend Zeit für vertiefende Diskussionen und das persönliche Gespräch vorgesehen.

**Zielgruppe:**

Anlagenbetreiber:innen, Ausrüster:innen, Planer:innen, Vertreter:innen aus Verwaltung und Forschung